

# Notum sit omnibus



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 29.04.2020, 18:06-19:59 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

*„Quidquid agis prudenter agas et respice finem!“*

### Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: StuRa

TOP 2: Wahlen

TOP 3: AK Lehramt/Staatsexamen

TOP 4: Thema Sitzscheine (Rückmeldung Mail)

TOP 5: Thema Bibliotheksöffnung (Rückmeldung Mail)

TOP 6: Info Examensfeier

TOP 7: Sonstiges

TOP 8: Nächster Termin und E-Mail

DRAMATIS PERSONAE: Simon, Alina, Anna, Elisa, Georg, Jan, Katharina, Selina, Jonas, Sara, Orhan.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

### TOP 1: StuRa

*Nachbesprechung der Sitzungen vom 28.04.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 28.04.2020.*

- › Simon berichtet von den aktuellen Ergebnissen des StuRa.
- › Es gibt Kandidaturen für den Wahlausschuss.
- › Es gibt Satzungsänderungen der Slavistik.
- › Abgestimmt werden sollte über die Neuordnung für Aufwandsentschädigungen der Referate. Diese sollen in 4 Gruppen abgestuft werden:
  - 1. Gruppe: EDV, Soziales -> 250€ / Monat
  - 2. Gruppe: Lehren und Lernen, QSM -> 165€ / Monat
  - 3. Gruppe: Öffentlichkeit -> 100€ / Monat
  - 4. Gruppe -> 85€ / Monat

Die Anwesenden diskutieren über die Ergebnisse. Es sei im Ganzen nur eine minimale Verschiebung zu den Zahlen davor.

*Beschluss: Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, die Zahlen zu den Referaten auf die oben beschriebene Weise anzunehmen und zu beschließen.*

*Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

- › Es gibt eine Neufassung der Einrichtungsbeschlüsse der Referate. Sie sollen alle gleich gegliedert sein und vereinheitlicht werden. Im Inhalt gibt es dazu nichts Neues.
- › Die aktuelle Wahlordnung sieht folgendes vor. Die Wahlordnung der VS der Universität Heidelberg möchte mehr Rechtssicherheit schaffen und die Anfechtbarkeit der Wahl auf den Zeitraum vor der Wahl festsetzen. Dies soll für Listen und Kandidaturen gelten. So soll die Auszählung unmittelbar nach der Wahl erfolgen, es gibt redaktionelle Änderungen, neu eingeführt wurden §§35 & 36: Im Fall von online-Wahlen soll ein Beschluss des StuRa erfolgen, der die Wahl online ermöglichen sollte. Erst der StuRa könnte demnach die Wahl beschließen. Fristen für Termine können mit Zustimmung der Referatenkonferenz bei bestimmten Ereignissen wie Pandemien verkürzt werden. Der Beschluss zur online-Wahl soll beim StuRa bereits in der 1. Lesung beschlossen werden. Auch hier macht sich die Fachschaft ein Meinungsbild.

*Beschluss: Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, die Änderungen zur Wahlordnung des StuRa anzunehmen und zu beschließen.*

*Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

- › Ein weiterer Antrag behandelt die Kommunikationsform der StuRa-Sitzungen. Der Vorschlag beinhaltet die Präsenzsitzungen des StuRa durch Videokonferenzen zu ersetzen, damit man so einfacher an den Sitzungen teilnehmen kann. Die Sitzungsleitung empfahl allerdings, gegen diesen Antrag zu stimmen. Auch die Fachschaft Geschichte schafft sich von dieser Idee ein Bild. So wird einerseits

angeführt, dass dies aufgrund der derzeitigen Situation praktisch sei, um die Diskussionskultur weiter aufleben zu lassen, positive Erfahrungen mit Videokonferenzen bei einer hohen Teilnehmerzahl sind nicht abzustreiten. Auf der anderen Seite sind technische Probleme nicht immer auszuschließen.

## TOP 2: Wahlen

- › Die Fachschaft redet über die Wahlen im StuRa und in der Fachschaft Geschichte für dieses Semester.
- › Die Wahl zum StuRa soll Ende Juni stattfinden. Sie soll drei Wahllokale beinhalten, an einem Tag soll im Neuenheimer Feld gewählt werden, dann in Bergheim und schließlich am dritten Tag in der Altstadt. Die Briefwahl wird im Besonderen hervorgehoben. Auch online-Wahlen seien nicht auszuschließen.
- › Die Fachschaft Geschichte überlegt, ihre Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat mit denjenigen des StuRa zusammenzuführen. Deswegen wird geschaut, ob online-Wahlen hier in Betracht gezogen werden können oder nicht. Negativ wird vor allem gesehen, dass nicht mehr die Möglichkeit besteht, spontan Studenten, die im Seminar an den Wahlkabinen vorbeilaufen, zum Wählen zu motivieren. Es gibt jedoch viele Vorteile. So könnten mehr Leute als sonst gewillt sein zu wählen, da dies durch die online-Wahl nur ein Aufwand von 2 Minuten ist, ebenso könnte genug Werbung durch Whatsapp und durch Mails darauf aufmerksam gemacht werden. Präsenz zu sein wäre zudem auch nicht nötig. Die Fachschaft beschließt letztlich in einer Abstimmung, ob sie eine online-Wahl, eine Wahl mit Präsenz machen möchte oder die Wahl nach hinten verschieben möchte.

*Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat in diesem Semester online zu realisieren und nicht zu verschieben oder durch Präsenz stattfinden zu lassen.*

*Abstimmung: Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0*

Die Wahlen finden damit online statt.

## TOP 3: AK Lehramt/Staatsexamen

- › Ein Beschluss zu den Staatsexamensprüfungen und den Prüfungen auf Lehramt wird genauer unter die Lupe genommen. So sollen die betroffenen Studenten bis morgen entscheiden, ob ihre Staatsexamensprüfungen ab dem 11.05.2020 oder erst im Herbst stattfinden sollen.
- › Da viel Gegenwind dazu aufkam, wurde bereits eine Petition gegen diese Entscheidung gestartet. AK Lehre ist allerdings dafür, den Diskurs hierzu mit Videokonferenzen mitzutragen, anstatt eine Petition aufzusetzen. Zudem wird bemängelt, dass diese Information schlecht kommuniziert sei.

› Die Fachschaft überlegt, was sie an dieser Stelle tun könnte. Die Petition zu unterstützen sei nicht möglich, da sich die Fachschaft kein Bild mehr von ihren Forderungen machen könnte, sie beschließt, einen Link an die Kommilitonen weiterzuleiten, um sie so über diesen Beschluss zu informieren.

#### **TOP 4: Thema Sitzscheine (Rückmeldung Mail)**

› In der Fachschaft ging eine Beschwerde von einer Studentin darüber ein, dass die Leistungsnachweise durch Essays angesichts der aktuellen Situation für einen Sitzschein (2 LP), bei dem normalerweise nur Anwesenheit und eventuell ein Feststellungsgespräch nötig sind, zu viel seien.

› Im Allgemeinen sei die Entscheidung, ob nur Anwesenheit oder ein Feststellungsgespräch nötig ist, vom Dozenten abhängig. Die Fachschaft macht sich auch hier ein Meinungsbild zu dieser Lage. Sofern die Leistungsnachweise in einem rechtzeitigen und annehmbaren Rahmen kommuniziert werden würden, sehe die Fachschaft kein Problem darin, die Anwesenheit in Coronazeiten durch Essays oder anderes zu ersetzen, da damit Prüfungen wegfallen, auf die man sich nicht vorbereiten müsse. Ebenso könnte dies für die Dozenten eine Kontrolle sein, ob sich der Student die Powerpoints angeschaut hat. Ein Problem bestehe aber tatsächlich darin, dass für Leistungsnachweise mehr als üblich gemacht werden müsste.

› Um das Problem anzugehen, möchte die Fachschaft sich eine Rückmeldung zu den Arten der Leistungsnachweise einholen. Sie möchte dabei erstmal genug an Rückmeldungen sammeln, um sich ein genaues Bild von der Lage machen zu können. Eine Info hierzu von der Fachschaft soll dann durch Herrn Dr. Bomm an die Studenten weitergeleitet werden. Der Zeitplan hierzu sollte allerdings immer im Hinterkopf behalten werden. Rückmeldungen sollten sich nicht zu spät eingeholt werden, da die Informationen hierzu dann zu spät im Semester weitergeleitet werden würden. Auch eine zu frühe Aktion lehnen die Anwesenden ab, da man sich am Anfang noch kein genaues Bild machen könnte. So soll zunächst Herr Dr. Bomm eine solche Aktion voraussichtlich von Mitte bis Ende Mai, am besten bis zum 20. Mai, mitgeteilt werden. Dazu soll bis nächste Woche von der Fachschaft etwas erarbeitet werden, und zwar ein Katalog mit den wichtigsten Kriterien zur Beurteilung, wozu sich Selina, Elisa, Jan, Jonas und Sara bereit erklären.

› Die Fachschaft möchte deswegen der Kommilitonin folgendes antworten: Am besten wäre es, wenn sie ihren Dozenten einfach mal per Mail auf die Situation anspricht, ebenso möchte ihr die Fachschaft diesen Kriterienkatalog an die Hand führen. Ebenso soll betont werden, dass die Fachschaft dieses Problem wahrgenommen hat.

## **TOP 5: Thema Bibliotheksöffnung (Rückmeldung Mail)**

› Die Fachschaft nimmt zur Kenntnis, dass Bibliotheksöffnungen und Gebührenerhebungen nicht dazu führen sollten, dass Studenten unbedingt in die Bibliothek gehen müssten, um Bücher abzugeben oder von Dozenten geforderte Bücher zu holen, da dies mit hohen Risiken verbunden sein könnte. So gibt es Studenten mit Vorerkrankungen oder Studenten, die deswegen extra mit dem Bus oder der Bahn fahren müssten, was für sie ein noch höheres Risiko bedeuten würde. Allgemein sollten Bibliotheksöffnungen mit Vorsicht genossen werden. Die Studenten sollten sich nicht verpflichtet fühlen, die Bibliotheken aufsuchen zu müssen.

› Lösungsansätze hierfür seien folgende. Falls manchen Dozenten dies nicht bewusst sein sollte, könnten die Studenten eine Mail schreiben, um ihnen ihre Situation zu schildern. Diese Information sollte weitergegeben werden, auch bei Präsenzveranstaltungen sollten Risikogruppen und Bahnfahrten berücksichtigt werden. Dozenten könnten ebenso den Studenten Literatur online zur Verfügung stellen. Auch dass ab dem 30.05.2020 wieder Bibliotheksgebühren erhoben werden, hält die Fachschaft für falsch, weswegen sie auch hier Klärungsbedarf sieht. Die hier zusammengetragenen Ergebnisse sollen in einer Mail an Herrn Dr. Bomm weitergeleitet werden. Die Fachschaft hofft, an die Verständlichkeit der Dozenten appellieren zu können. Auch an Herrn Prof. Dr. Berg als Sprecher des Historischen Seminars soll appelliert werden. Auch der Fachrat soll darauf aufmerksam gemacht werden.

## **TOP 6: Info Examensfeier**

› Georg berichtet von aktuellem Stand zur Veranstaltung der Examensfeier, die am 12.06.2020 stattfinden sollte.

› Entweder wird sie nicht stattfinden oder nur in eingeschränktem Maße, eine komplette Absage ist dies noch nicht. Im Ganzen soll da noch abgewartet werden.

› Daraus ergibt sich für die Fachschaft: Der Firma Fein sollte abgesagt werden, auch hinsichtlich des Budgets gibt es folglich neue Möglichkeiten, die unter Top 7 dieses Protokolls besprochen werden.

## **TOP 7: Sonstiges**

› Aufgrund des Budgetüberschusses durch die ausfallenden Veranstaltungen möchte die Fachschaft das Geld für Inventarausgaben nutzen. Eine Idee wäre, ein neues Festzelt für das Sommerfest zu kaufen.

## TOP 8: Nächster Termin und E-Mail

› Der nächste Sitzungstermin ist Freitag, der 08. Mai 2020 um 18 Uhr. Dies soll in einer Mail mitgeteilt werden.